

Gemeinde Alsbach-Hähnlein

Haushaltsplanung für 2018 im Überblick

In der öffentlichen Gemeindevertreterversammlung vom 6.2.18 wurde der Haushalt und die Investitionen der Gemeinde für das nächste Jahr beschlossen. Die Unterlagen und Protokolle dazu umfassen mehr als 400 Seiten – das tut sich kaum jemand freiwillig an. Daher hier die Eckpunkte im Überblick:

- Die Finanzen der Gemeinde sind auf einem guten Weg. Der Haushalt ist insgesamt leicht negativ (-12.500 Euro), aber grundsolide.
- Eigentlich hätten deshalb dieses Jahr auf Antrag des Bürgermeisters (IUHAS) Kredite (1,49 Mio.) zurückgezahlt werden sollen (Rest wären dann noch 2,0 Mio. gewesen). Damit wäre die Verschuldung pro Bürger auf einen Spitzenwert im Vergleich zu anderen hessischen Gemeinden gesunken. Das wurde aber durch die CDU, SPD und Freie Wähler abgelehnt, weil einige dieser Kredite aktuell keine Zinsen kosten; die Möglichkeit zur Rückzahlung soll stattdessen jährlich neu überprüft werden.
- Von 2012 bis 2017 hat die Gemeinde in Summe einen Überschuß von 2 Mio. Euro erwirtschaften können.
- Mit 6,2 Mio. Euro ist die Lohn- und Einkommenssteuer der größte Einnahmeblock.
- Ein unerwarteter Geldsegen in Höhe von 1,4 Mio. Euro kommt in 2018 „als Belohnung für gutes“ Wirtschaften aus dem Fonds der Hessenkasse und wird für Investitionen genutzt.
- Von 18,6 Mio. ordentlichen Erträgen kann die Gemeinde nur 1,9 Mio. Euro (also nur ca. 10%) frei ausgeben, der Rest ist durch langfristige Verpflichtungen gebunden.
- Die beiden größten Kostenblöcke im Haushalt sind die Personalkosten für die Verwaltung sowie die Kinderbetreuung.
- Durch die aktuell gute Finanzlage können u.a. früher eingesparte Leistungen wieder gezahlt werden; z.B. Windelsäcke für junge Familien (10.000 Euro) oder die Erhöhung der Vereinsförderung zurück auf 100%.
- Es wird massiv in die Infrastruktur für Senioren, Junioren und Kinder investiert:
 - Kitas und Krippen werden mit 158.450 unterstützt (Renovierungen und Erweiterungen), zusätzlich noch 80.000 Euro für Küchenausstattungen und -umbau
 - Solar-betriebene Radweg-Beleuchtung auf mehreren Abschnitten 140.000 Euro
 - Restaurierung Bolzplatz am Jugendzentrum 20.200 Euro
 - Aufzug im Rathaus 25.000 Euro
 - Renovierung und Geräte für Spielplätze 54.400 Euro
 - Vorbereitung zum behindertengerechten Umbaus des Bahnhofs 25.000 Euro
- Der Umbau des Marktplatzes Hähnlein, sozialer Wohnungsbau, ein neues Seniorenzentrum in Hähnlein und die Sanierung der Sporthalle in Hähnlein sind Schwerpunktthemen in der nächsten Zeit. Auch die stärkere Einbindung von Jugendlichen und die Förderung von Bürger-Eigeninitiative stehen auf dem Programm.
- **Alle Fraktionen freuen sich über Interesse und Rückfragen – leider sind auf den Gemeindevertretungssitzungen immer nur recht wenige Bürger präsent.**